

Mag.a Lydia Leitl, BA

*Differenzierung in Gruppen und deren Relevanz für den  
Supervisionsprozess*

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der Fragestellung welche unterschiedlichen Differenzierungsparameter von Mitgliedern einer Gruppe Bedeutung haben und wie ihnen im supervisorischen Beratungsprozess begegnet werden kann. Ein Team aus der sozialarbeiterischen Praxis wurde hierfür über ein Jahr begleitet und die von der Gruppe gesetzten Differenzierungen sowie die gewählten Interventionen und deren Wirkweise beobachtet.

Jede Gruppe nimmt unterschiedliche Differenzierungen vor. Welche für eine Gruppe eine besondere Bedeutung haben und auch welche von Supervisor\*innen im Prozess wahrgenommen werden, spielt eine große Rolle. Deshalb können Differenzierungen und auch Interventionen immer nur im Kontext der handelnden und beteiligten Personen gesehen und analysiert werden. Es zeigte sich, dass der Gruppenprozess geleitet wird von bewussten und unbewussten Differenzierungen und gesetzte Interventionen – geprägt von den Wahrnehmungen und Wertvorstellungen der Supervisorin – darauf Bezug nehmen.

Oktober 2023

Begutachtung:

Andrea Tippe, MSc

Maria Goldmann-Kaindl, MA 9